

# Wähler- und Aktionsgemeinschaft Perspektive Aindling

*im Marktgemeinderat*

## Antrag: Sicherheit im Straßenverkehr vor dem Kindergarten St. Martin

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
sehr geehrte Mitglieder des Marktgemeinderates,*

es wird folgendes beantragt:

### **Beschluss des Marktgemeinderates bzw. des Bau- und Umweltausschusses:**

- 1. Der Marktgemeinderat bzw. Ausschuss beschließt, dass an der Gamlinger Straße kurz vor der Kreuzung der Schulstraße von Gamling kommend, das Zeichen für einen Fußgängerüberweg (350) mit dem Richtungszeichen (Z 1000-21) gut sichtbar installiert wird.**
- 2. Der Marktgemeinderat beschließt, dass - zumindest zweitweise - ein Geschwindigkeitsmess- und -anzeigegerät am Ortseingang Aindling von Gamling kommend aufgestellt wird, damit überhöhte Geschwindigkeiten bei der Einfahrt in den Ort den Autofahrern angezeigt werden.**

### **Begründung:**

Auf Grund mehrerer beinahe Unfälle am Fußgängerüberweg in der Schulstraße wurde im Elternbeirat des Kinderhauses St. Martin über die Gefahrenstelle diskutiert. Es wurde gefordert, einen entsprechenden Hinweis an der Gamlinger Straße auf den um die Ecke befindlichen Gehweg anzubringen, damit das Überqueren der Schulstraße für die Kinder und Eltern sicherer wird.

Viele Fahrzeuge auf der Gamlinger Straße fahren lt. den Eltern zu schnell den Berg hinab (von Gamling kommend). Beim Einbiegen in die Schulstraße wird mit der teils überhöhten Geschwindigkeit der nah an der Kreuzung befindliche Fußgängerüberweg nicht rechtzeitig erkannt und ein schnelles Halten ist dann fast nicht mehr möglich.

# Wähler- und Aktionsgemeinschaft Perspektive Aindling

*im Marktgemeinderat*

Queren Fußgänger den Überweg – besonders zu den Hol- und Bringzeiten des Kindergartens sind viele Eltern mit einem oder mehreren Kindern unterwegs – könnte es schnell zu gefährlichen Unfällen zwischen Kraftfahrzeugen und Fußgängern bzw. Kindern kommen. Auch aus dem Kindergartenparkplatz ausfahrende PKW könnten evtl. in einen Unfall verwickelt werden, insbesondere deswegen, da Fußgängerweg und Ausfahrt sich nach am Kurvenbereich befinden.

Ein Hinweis durch ein gut sichtbares Verkehrsschild, dass auf die Gefahrstelle, d.h. den um die Ecke befindlichen Fußgängerüberweg, aufmerksam macht, könnte das Unfallrisiko deutlich reduzieren. Ergänzend sollte ein Geschwindigkeitsanzeigergerät aufgestellt werden, um die Autofahrer zu sensibilisieren.

## **Finanzierung:**

Für die Aufstellung der entsprechenden Verkehrszeichen sind aus den allgemeinen Mitteln für den Bereich des Straßenbaus Finanzmittel bereitzustellen.

Soweit kein Geschwindigkeitsanzeigergerät vorhanden ist, sollte eine Neuanschaffung für das gesamte Gemeindegebiet getätigt werden. Ein solches Gerät kostet mit vernünftiger Ausstattung (Dokumentation der gemessenen Geschwindigkeiten) bis zu 3.000 €. Diese Mittel wären in den Haushalt 2015 mit aufzunehmen.

Aindling, 17.03.2015

Benjamin Schröter  
Marktgemeinderat  
Vorsitzender  
Wähler- und Aktionsgemeinschaft  
Perspektive Aindling  
[perspektive.aindling@gmail.com](mailto:perspektive.aindling@gmail.com)  
[www.perspektive-aindling.jimdo.com](http://www.perspektive-aindling.jimdo.com)  
[www.facebook.de/Perspektive.Aindling](https://www.facebook.de/Perspektive.Aindling)

